



Gut geschultes Personal für die Abfallsammelstellen der bgl. Gemeinden

Die Abfallsammelstellen der bgl. Gemeinden sind ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Bilanz der bgl. Abfallwirtschaft. Die jährlich stattfindenden Schulungen für die verantwortlichen Mitarbeiter sichern den optimalen Betrieb dieser abfallwirtschaftlichen Infrastruktur. Im Jahr 2006 hatten die verantwortlichen Mitarbeiter Gelegenheit an 2 Schulungen teilzunehmen.

Die Abfallsammelstellen der Gemeinden haben sich in den letzten Jahren zu einem Herzstück der kommunalen Abfallwirtschaft im Burgenland entwickelt. Sie sind unverzichtbar, wenn es gilt, Abfälle aus dem Gemeindegebiet geordnet zu übernehmen und einer ökologischen Wiederverwertung und Behandlung zuzuführen. Um einen effizienten Betrieb dieser wichtigen abfallwirtschaftlichen Einrichtung zu gewährleisten, werden die Bediensteten der Gemeinden seit 1994 einer laufenden Schulung und Weiterbildung unterzogen. Seit 1996 wird diese Schulung in Form von jährlich stattfindenden Kursen abgehalten.

Organisiert und durchgeführt werden diese Kurse vom Burgenländischen Müllverband und der Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft der Bgl. Landesregierung. Dabei werden die Bediensteten der Gemeinden über alle Fragen der richtigen Zuordnung der anfallenden Abfälle und Altstoffe, die gesetzlichen Grundlagen sowie über eine zielführende Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung in den Gemeinden informiert. Seit 1996 haben rd. 1900 Gemeindebedienstete an dieser Fortbildung teilgenommen.

Im heurigen Jahr nahmen mehr als 200 Mitarbeiter an diesen Fortbildungskursen teil, die am 15. und 16. November abgehalten werden. Neben aktuellen abfallwirtschaftlichen Fragen stand diesmal der sichere Umgang mit Problemstoffen und gefährlichen Abfällen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Bereits im heurigen Frühjahr hatten interessierte Gemeindemitarbeiter die Möglichkeit, an einem 16-Stunden Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen. Damit wurde auch dem Thema „Unfallverhütung“ der entsprechende Stellenwert eingeräumt. Auch diese Erste-Hilfe-Kurse wurden vom BMV und der Abteilung 9 der Landesregierung gemeinsam organisiert und finanziert. Die fachliche Betreuung erfolgte durch das Rote Kreuz Burgenland. Die Teilnahme war für die Betreuer der Abfallsammelstellen gratis. 50 Mitarbeiter haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und den 16-Stunden Erste-Hilfe-Kurs besucht.

Weitere interessante Informationen über die bgl. Abfallwirtschaft erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.bmv.at oder über das Mülltelefon zum Nulltarif 08000/806154.

Oberpullendorf, 16.11.2006

Abdruck kostenlos
Belegexemplar erbeten